

20. April 2018

Spatenstich für den Bau des neuen Schulzentrums in Strasshof

LH Mikl-Leitner: „Ein Zukunftsprojekt“

In der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn erfolgte heute, Freitag, der Spatenstich für das neue Schulzentrum. Insgesamt werden 28 Millionen Euro investiert, u. a. entstehen 26 Klassen für die Volksschule, vier Klassen für die Allgemeine Sonderschule, neun Gruppen für die Nachmittagsbetreuung, Räumlichkeiten für die Musikschule und zwei Turnsäle. An der Spitze der Ehren- und Festgäste des heutigen Spatenstichs stand Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mit dem heutigen Spatenstich starte „ein Zukunftsprojekt“, betonte die Landeshauptfrau in ihrer Festrede: „Es gibt kaum ein Projekt, das so weit in die Zukunft reicht wie der Bau einer Schule.“ Um die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken, brauche es auch gute Rahmenbedingungen, betonte sie, und sprach von einem „wunderschönen Schulzentrum“, das hier entstehen werde. Abschließend bedankte sie sich bei den Direktorinnen und Direktoren sowie Lehrerinnen und Lehrern: „Wir haben tolle, engagierte Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kompetenz und Herzblut arbeiten, und nicht nur Wissen, sondern auch Werte vermitteln“.

Bürgermeister Ludwig Deltl erinnerte an den Neubau der Europamittelschule, der vor fünf Jahren abgeschlossen werden konnte, und bedankte sich beim Land Niederösterreich für die Unterstützung auch bei diesem neuen Projekt. Insgesamt werde das neue Gebäude eine Nutzfläche von 10.500 Quadratmetern aufweisen. Die Eröffnung ist für den September 2020 geplant.



Spatenstich für das neue Schulzentrum in Strasshof durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Ludwig Deltl und GGR Julia Neidhart.

© NLK Reinberger

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



Die Ehren- und Festgäste des Spatenstichs.

© NLK Reinberger